

Frage 14: Haben Sie Pläne zur Eindämmung bzw. zur Besteuerung der ungerechtfertigten internationalen Spekulationsgewinne und anderer unethischer Veranlagungen und Geldoperationen?

SPÖ

Die SPÖ steht grundsätzlich positiv zu einer Transaktionssteuer auf Wertpapiere und Devisentransaktionen (lt. AK-Wien Berechnungen könnten bei einer Steuerhöhe von 1 Promille rd. 1,7 Milliarden Euro lukriert werden). Wir treten für die Entwicklung und Einführung innovativer Finanzierungsinstrumente ein, wie einer Devisentransaktionssteuer oder von Entgelten für die Nutzung globaler öffentlicher Güter, um die Armutsspirale in vielen Teilen der Welt zu durchbrechen.

Durch die Einführung einer Finanztransaktionssteuer wäre es möglich, einen ersten richtigen Schritt zu Regulierung von Finanzmärkten zu setzen. Und mit diesem Instrument wäre auch eine Dämpfung des Ausmaßes kurzfristiger Spekulationen möglich. Angesichts der Diskussion rund um den Zusammenhang von Spekulationen und steigenden Lebensmittelpreisen setzt sich langsam auch auf EU-Ebene die Meinung durch, dass man diesen Spekulationen Einhalt gebieten muss.

Wir als SPÖ werden uns in der EU für eine Spekulationsbesteuerung einsetzen. Ein erfreuliches Signal der EU ist, dass die Finanztransaktionssteuer auf der Tagesordnung der französischen EU-Ratspräsidentschaft steht.

ÖVP

Die momentan größte Herausforderung für die Politik ist die starke Teuerung von Produkten des täglichen Lebens. Ein Großteil der Preissteigerung in diesen Bereichen ist auf Spekulationen an Rohstoff-, Erdöl- und Lebensmittelmärkten zurückzuführen. Dem kann nur entgegen gewirkt werden, wenn die Länder Europas gemeinsam zu einer Lösung gelangen. Eine Spekulationsbesteuerung auf europäischer Ebene, eine Idee von Klubobmanns Schüssel, kann derartige Spekulationen einschränken und führt zu mehr Preisstabilität. Die ÖVP wird diese Initiative vorantreiben und gemeinsam mit Regierungskollegen in Brüssel zur Sprache bringen.

Die Grünen

Grüne Forderungen:

- **eine Spekulationssteuer (Tobin Tax):** Die Grünen propagieren bereits seit Jahren die Idee einer Devisentransaktionssteuer (Tobin Tax). Im Mai 2006 kam es auf Initiative der Grünen zu einer parlamentarischen All-Parteien-Einigung zur Devisentransaktionssteuer. Der grünen Forderung nach einer sichtbaren Initiative der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft für die Einführung einer Devisentransaktionssteuer auf EU-Ebene wurde aber einmal mehr nicht Folge geleistet. Es ist trotz dieser 4-Parteieneinigung also bis heute nichts passiert.
- **eine allgemeine Finanztransaktionssteuer:** Im Jänner 2008 sprechen sich Gusenbauer und Molterer anlässlich der Präsentation einer WIFO-Studie für die weit umfassendere Version einer Finanztransaktionssteuer aus und kündigen vollmundig an, sich dafür auf EU-Ebene einzusetzen. Dies ist nicht geschehen. Wir Grünen haben Gusenbauer und Molterer an ihre Ankündigungen erinnert und einen entsprechenden Antrag zur Einführung einer Finanztransaktionssteuer eingebracht. Im Ausschuss wurde dieser Antrag jedoch vertagt. Daran kann man die Ernsthaftigkeit der Forderungen messen.
- **Privatstiftungen:** Die Grünen wollen mehr Steuergerechtigkeit im österreichischen Steuersystem verankern. Daher müssen vor allem Steuerprivilegien im Stiftungsbereich abgeschafft werden. Die Grünen fordern beispielsweise die steuerliche Gleichbehandlung von Stiftungvermögen mit normalen Erbschaften.
- **Kapitalgewinne bei Aktien und Immobilien besteuern:** (25% Kapitalertragsteuer); bei Aktien sind Wertzuwächse nach 1-jähriger Spekulationsfrist derzeit steuerfrei

KPÖ

Die KPÖ tritt für die Besteuerung von Spekulationsgewinnen und die Austrocknung von Steuer-oasen und generell für eine höhere Besteuerung von Kapital und Vermögen ein. Dabei unterscheiden wir nicht zwischen angeblich ethischen oder unethischen Geldoperationen, weil dem Kapitalismus der Drang zum unethischen Handeln wesenseigen ist.

Die Christen

Solche Pläne gibt es bei uns nicht. Meiner Meinung nach kann sich eine solche Frage erst dann stellen, wenn man Experten oder fachkundige Beamte zur Verfügung hat.